

**Berner Motettenchor**  
**Daria Korotkova, Klavier**  
**Ekaterina Kofanova, Leitung**  
Auf Entdeckungsreise mit den drei  
romantischen Zeitgenossen Brahms,  
Rheinberger und Herzogenberg,  
dazu Balladen von Chopin.

# Horch im See die Wasserfee

Sonntag,  
16. Juni 2019, 17.00 Uhr  
Villa Mettlen, Muri  
Eintritt Fr. 30.–

Samstag,  
22. Juni 2019, 19.30 Uhr  
Turm Schloss Holligen  
Eintritt Fr. 30.–

Es ertönen bekannte Werke wie die Sechs Quartette op. 112 von Johannes Brahms als auch Unbekanntes oder Wiederverdecktes wie die «Lockung» von Josef Rheinberger oder «die Wasserfee».



### **Daria Korotkova**

Auf seiner romantischen Promenade wird der Chor von der Pianistin Daria Korotkova begleitet. Man kann hier kaum von einer «Klavierbegleitung» sprechen, denn gerade im Klavierpart treten oft Stimmungen und Gefühle hervor, welche sich nur schwer in Worte fassen lassen. Die junge Pianistin Daria Korotkova ergänzt das Programm durch zwei Balladen von Frédéric Chopin, Meilensteine der romantischen Klaviermusik und der romantischen Kultur überhaupt.

Op. 10 von Heinrich von Herzogenberg vertont einige der schlechthin als Inbegriff romantischer Dichtung geltenden Verse. Im Quartett «An die Heimat» gelingt es Brahms den ungetrübten Wandel fern der Heimat und die Sehnsucht nach einem sicheren Hafen fast greifbar in Tönen darzustellen: Scheinbar zielloser wandern die Stimmen durch verschiedene Tonarten bevor sie zum Schluss zu einem harmonischen Miteinander finden.

Foto: fotograf /photocase.de, Gestaltung: Renata Hubschmid, Bern